

## 7 Forum D – Antworten auf 1-in-Farbe

Auch wenn es uns bei den vorherigen Abschnitten nicht so vorkam, aber die Antworten auf 1 oder 2 SA waren noch relativ einfach, da wir das Blatt des Eröffners ja aufgrund seiner Punkte und gleichmäßigen Verteilung relativ gut interpretieren konnten. Nun aber ist eigentlich alles unklar, eine 1-Karo-Eröffnung kann notfalls eine 3er Farbe sein, es können 12 FLP sein, aber auch viel mehr. Oberste Priorität hat natürlich – wie auch nach den SA-Geboten – die Suche nach einem Fit, insbesondere nach einem OF-Fit!

Es gibt prinzipiell 4 Arten von Antworten:

**Passe / Eröffnerfarbe bestätigen / neue Farbe nennen / SA**

### 7.1 Farbe bestätigen

Hat man einen Fit gefunden, darf man sein Blatt nach der FVP-Methode bewerten. Längspunkte gibt es nur in Trumpf (ab dem 9. gemeinsamen) sowie in guten Nebenfarben. In Tabelle 9 sind die Antworten dargestellt.<sup>12</sup> Die Hebung auf 4 OF bzw. 3 UF ist limitiert, da man bei einer noch stärkeren Hand eventuell den Schlemm verpasst. In diesem Fall müsste man erst eine andere starke Farbe nennen, um dann in der nächsten Runde zum eigentlichen Trumpf zurückzukehren.

2 OF	6-10 FV-Punkte, $\geq 3$ Trumpf
3 OF	11-12 FV-Punkte, $\geq 3$ Trumpf
4 OF	13-14 FV-Punkte, $\geq 3$ Trumpf, $\leq 10$ FP
2 UF	6-10 FV-Punkte, $\geq 5$ Trumpf, keine 4er OF
3 UF	11-12 FV-Punkte, $\geq 5$ Trumpf, keine 4er OF

Tabelle 9: Forum D – Fit-Bestätigung nach 1 in Farbe

### 7.2 Farbe nicht bestätigen

Wir suchen nach einem Fit. Grundsatz ist hier, dass man dem Partner seine gute Farbe, meistens die längste, anzeigen möchte. Wir dürfen unser Blatt – da wir ja noch keinen Fit gefunden haben – nur nach der FLP-Methode bewerten. Es gibt 2 prinzipielle Farbwechsel: **ohne bzw. im Sprung**. Der Farbwechsel im Sprung muss natürlich punktemäßig stärker sein. In Tabelle 10 sind die Farbwechsel dargestellt.<sup>13</sup>

1 F	$\geq 6$ FLP, $\geq 4$ Trumpf	<b>forcierend für 1 Runde</b>
2 F ohne Sprung	$\geq 11$ FLP, $\geq 4$ Trumpf (1♠- 2♥ zeigt mind. 5er Cœur!)	<b>forcierend für 1 Runde ... und selbstforcierend</b>
neue F im Sprung	$\geq 18$ FLP, $\geq 6$ Trumpf mit 2 Bildern von AKD	<b>forcierend für 1 Runde ... und selbstforcierend</b>

Tabelle 10: Forum D – neue Farbe nach 1 in Farbe

### 7.3 SA als Antwort

1 SA ist ein Not-Gebot. Es zeigt Schwäche (man kann nicht in die 2er Stufe gehen). 1 SA muss **nicht** ausgeglichen sein.

Denn was wollen wir auf Partners 1♥-Eröffnung mit der Hand ♠75 ♥10 ♦B864 ♣AB9432 antworten? Wir haben nur 6 Punkte, keine 3 Cœur (als Unterstützung), keine 4 Pik (für ein echtes 1♠-Gebot).

<sup>12</sup> Man beachte, dass eine frühere Version von ForumD forderte, dass man bei OF-Hebung ab der 3er Stufe mind. 4 Trumpf hat.

<sup>13</sup> Forcierend heißt, dass der Eröffner in jedem Fall was sagen muss, selbstforcierend heißt, dass auch der Antwortende sich verpflichtet, auf das 2. Gebot des Eröffners zu reagieren. Er darf also in der nächsten Runde NICHT passen.

Selbst mit den Längenpunkten in Treff kommen wir nur auf 8. Aber passen wollen wir auch nicht, denn Partner kann ja deutlich mehr als 12 Punkte haben. Bleibt uns nur die Lüge mit 1 SA.

2 und 3 SA zeigen dagegen ausgeglichene Hände. Sie sind also als SA-Gebot ernst gemeint, im Gegensatz zu 1 SA. Die vollständige Aufstellung enthält Tabelle 11.

1 SA	6-10 FLP, kein OF-Fit, keine 4er Farbe auf 1 Stufe bietbar 1♣- 1 SA bei 8-10 FLP, 4er Karo möglich
2 SA	11-12 FLP, keine bietbare 4er OF, kein OF-Fit, ausgeglichen <b>außer:</b> 1♠-2 SA erlaubt ein 4er Cœur
3 SA	13-14 FLP, keine 4er OF, kein OF-Fit, ausgeglichen

Tabelle 11: Forum D – SA-Antwort nach 1 in Farbe

## 7.4 Welche Antwort ?

- ♠ B76 Und was antwortet man, wenn es mehrere Möglichkeiten gibt? Z.B. hat unser Partner 1♣
- ♥ D84 eröffnet. Sollen wir lieber die Karo nennen oder mit 1 SA antworten? Hier ist wahrschein-
- ♦ D1098 lich 1 SA die bessere Entscheidung, da unser Partner ja seine bessere UF genannt hat. 1
- ♣ DB6 SA beschreibt unser Blatt besser als 1 Karo. Der Eröffner weiß nun, dass wir 8-10 Punkte haben und keine 4er OF.

Bei **OF-Eröffnungen** gibt es eine klare Priorität:

1. Farbe heben bei Fit
2. Farbwechsel:  $\left\{ \begin{array}{l} \bullet \text{ Hat man mind. 13 FLP, so sollte man IMMER die längere zuerst nennen, bei 2} \\ \text{5er Farben die höhere, bei 2 4er Farben die billigere.} \\ \bullet \text{ Hat man max. 12 FLP, so sollte man auf 1er Stufe IMMER eine OF vorziehen,} \\ \text{auch wenn diese nur zu viert ist, eine UF zu fünft.}^{14} \end{array} \right.$
3. SA

Bei **UF-Eröffnungen** sieht das etwas komplizierter aus, da man bei UF-Eröffnungen immer zuerst versucht, eine OF-Fit zu finden. Gelingt das nicht, versucht man SA zu spielen, da dies mehr Punkte bringt. Ein UF-Spiel spielt man meist nur als Notlösung oder wenn die UF beide Hände dominiert.

1. Farbwechsel  $\left\{ \begin{array}{l} \bullet \text{ längere OF} \\ \bullet \text{ gleichlang, } \geq 5 \rightarrow 1♠ \\ \bullet \text{ gleichlang, } = 4 \rightarrow 1♥ \end{array} \right.$ 
  - (a) Antwortender hat beide OF
  - (b) Antwortender hat eine UF und eine OF  $\left\{ \begin{array}{l} \bullet \text{ bei schwachem Blatt } \rightarrow 1 \text{ OF}^{15} \\ \bullet \text{ Ist die OF länger } \rightarrow 1 \text{ OF} \\ \bullet \text{ sonst: UF} \end{array} \right.$

2. SA oder Farbe heben ?

Hat man eine gleichmäßige Verteilung, sollte man immer die SA-Antwort bevorzugen.

<sup>14</sup> Mit 12 FLP ist man nicht stark genug für 2 forcierende Gebote.

<sup>15</sup> Man hat keine Zeit, erst die UF und dann die OF zu nennen. Dafür ist man zu schwach.